

# Cyber-Mobbing

## Projekttag und Workshops für Jugendliche

### Das Phänomen Cyber-Mobbing

Das Internet ist aus dem Alltag der meisten Mädchen und Jungen nicht mehr wegzudenken, als Informationsquelle ebenso wenig wie als Plattform für Selbstdarstellung und Kontakte. Und: Es bietet Gelegenheiten für Gemeinheiten, Schikane und Gewalt. Aktuelle Untersuchungen kommen zu der Einschätzung, dass mehr als ein Drittel aller Jugendlichen bereits Erfahrungen mit Cyber-Mobbing haben, entweder weil sie selbst Attacken erleben oder weil sie solche Angriffe im Freundeskreis mitbekommen haben.

### Was ist neu?

Andere lächerlich zu machen oder zu demütigen, ist natürlich kein grundsätzlich neues Phänomen. Bei 'Mobbing ging es immer schon um Ausgrenzung, Feindseligkeit, Aggression – um das Ausspielen von Überlegenheit und Machtpositionen. Wirklich neu an Cyber-Mobbing sind seine Verbreitungsgeschwindigkeit und sein Wirkungsradius. Wenn jemand auf dem Schulhof gemobbt wird, kann er/sie – vielleicht – weggehen und ausweichen. Es gibt – hoffentlich - Lebensbereiche, in die das Mobbing nicht eindringt: die Familie, Freundschaften, die Clique, die Freizeit.

Cyber-Mobbing dagegen endet nicht mit Schulschluss, die Attacken und Demütigungen kommen rund um die Uhr auf dem Smartphone und auf dem Laptop an. Und das Publikum ist riesig: Wenn die Attacken bei WhatsApp oder auf anderen Online-

Kanälen stattfinden, können die demütigenden Inhalte von vielen User gesehen und weiter verbreitet werden.

### Und die Folgen?

Nicht jeder verbale Ausrutscher, nicht jedes hochgeladene Bild ist ein zielgerichteter Cyber-Mobbing-Akt. Zu Mobbing gehört die böse Absicht. Aber im Internet kann auch ein spaßig gemeinter Kommentar oder ein gedankenlos gepostetes Bild unangenehme Folgen für Betroffenen haben. Das Internet vergisst nichts, so können auch einmalige Fehlgriffe lange nachwirken.

Wie bei anderen Jugendschutzthemen besteht ein Teil des Problems darin, dass einigen Kindern und Jugendlichen die Orientierungen dafür fehlen, welche Formen von Kommunikation angemessen sind und wo die Grenze zu Gemeinheit oder Gewalt überschritten wird. Das Projekt der LJS soll dazu beitragen, solche Grenzen zu erkennen und einzuhalten. Ziel des Projekts ist vor allem die Sensibilisierung der Jugendlichen für die Folgen von Cyber-Mobbing. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Vermittlung von Wissen zu Selbstschutz im Netz und der Ermutigung zu couragiertem Verhalten in Mobbing-Situationen und gegenüber Betroffenen.



## Infos zum Projekt

### Projekttag und Workshops

Die LJS hat Methoden und Materialien für die Präventionsarbeit zu Cyber-Mobbing erarbeitet. Das Konzept wird seit 2012 in Schulklassen und in der außerschulischen Arbeit eingesetzt. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen zwischen 12 und 16 Jahren.

Für die Projekttag kommen Teamerinnen und Teamer der LJS in die Einrichtung. In Schulen ist ein Zeitrahmen von sechs Unterrichtsstunden vorgesehen. Das Projekt findet in der Regel im Klassenverband statt. Die Workshops in der außerschulischen Arbeit können individuell vereinbart werden.

### Fortbildung

Im Rahmen des Projekts finden 2016 zwei Fachtagungen statt, die sich an Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendhilfe richten. Termine: **5. März** und **13. September 2016**. Informationen dazu finden Sie auf

<http://cyber-mobbing.jugendschutz-niedersachsen.de/>.

### Kosten

Das Projekt wird vom niedersächsischen Sozialministerium gefördert. Darüber hinaus ist eine Kostenbeteiligung von € 60,- für jeden Projekttag erforderlich.

**Wenn Sie mit Ihrer Klasse oder Jugendgruppe an dem Projekt teilnehmen wollen, rufen Sie uns an oder mailen Sie uns!**

In der Regel können wir max. zwei Projekttag pro Schule bzw. pro Einrichtung anbieten. Details dazu und zur Durchführung klären wir gern im persönlichen Kontakt.

### Kontakt und weitere Informationen:

Andrea Buskotte / Maike Krahe  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover

T: (0511) 85 87 88  
F: (0511) 2 83 49 54  
info@jugendschutz-niedersachsen.de  
www.jugendschutz-niedersachsen.de  
**Die Projekttag werden von einer**